Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1983)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FINANZEN

Nachdem zu Beginn des Jahres die Finanzierung des ordentlichen Haushaltes gefährdet schien, zeigten die Bilanz und die Aufwands- und Ertragsrechnung für 1983 am Jahresende ein ausgewogenes Bild.

Bilanz

Die Gesamtbilanzsumme des IKRK hat sich gegenüber dem Vorjahr merklich erhöht. Dafür gibt es drei Gründe:

- a) Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten ergab sich ein Mehrbetrag von knapp 8 Mio. Franken an transistorischen Passiven, der die Folge der vermehrten Inanspruchnahme von Fremdmitteln zur Finanzierung der Tätigkeiten und der Anrechnung von Beiträgen zur Finanzierung von Tätigkeiten war, die aus dem ordentlichen Haushalt bestritten werden und 1984 zur Durchführung kommen.
- b Der Posten «Aktiven mit Sonderfinanzierung», der ausserhalb des ordentlichen Haushaltes finanziert wird, ist um rund 20 Mio. Franken gestiegen. Es handelt sich um Beiträge, die im ersten Quartal 1984 verwendet werden sollen. Diese Zunahme entspricht dem Planziel, das dem IKRK eine dreimonatige Kostendeckung ohne Liquiditätsschwierigkeiten sichern soll.
- c) Die Rückstellungen wurden um 0,5 Mio. Franken erhöht, um der Entwicklung der Einsatzrisiken Rechnung zu tragen. Hinzu kommt die Errichtung eines Fonds in Höhe von 1,6 Mio. Franken für künftige Investitionen, vor allem in den Bereichen EDV und Büroautomatisierung.

Der Gesamtzusatzbetrag findet sich auf der Aktivseite unter Anlagen. Die übrigen unter «Flüssige und kurzfristig verfügbare Mittel» laufenden Posten haben sich nur unerheblich verändert.

Bei den vorläufig defizitären Aktionen (6,6 Mio. Franken Ende 1982) ist eine Besserung eingetreten. Der Fehlbetrag beläuft sich nur noch auf 1,8 Mio. Franken. Wie 1982 entfällt er im wesentlichen auf den Einsatz des IKRK im Iran und Irak (1,6 Mio. Franken) sowie auf Polen.

Die Finanzierung des Einsatzes im Irak und Iran bleibt jedoch problematisch.

Erfolgsrechnung

Die neue Darstellung umfasst den ordentlichen Haushalt, den Fonds für Hilfsaktionen, die ausserordentlichen Haushalte sowie die ausserhalb des jeweiligen Jahreshaushaltes anfallenden Ausgaben und Erträge. Die Ausgaben und Aufwendungen machten im Berichtsjahr 168,3 Mio. Franken aus. Hinzu kommen 55,5 Mio. an Sach- und Dienstleistungen, die nur zu statistischen Zwecken aufgeführt werden, insgesamt also 223,8 Mio. Franken. Die Zahlen für 1982 lauteten 167,5 Mio. für Ausgaben und

Die Zahlen für 1982 lauteten 167,5 Mio. für Ausgaben und Aufwendungen und 59,6 Mio. an Sach- und Dienstleistungen, insgesamt 227,1 Mio. Franken.

Die Ausgaben aus dem ordentlichen Haushalt betragen 50,2 Mio. Franken, das sind 13% mehr als im Vorjahr. Dieser Anstieg erklärt sich folgendermassen:

- Mehrleistungen auf dem Gebiet der Verbreitung des humanitären Völkerrechts und Weiterentwicklung der Mittel und Techniken für Information und Kommunikation;
- Mehraufwand für Feldeinsätze und logistische Unterstützung aus Genf;
- verstärkte Bemühungen auf dem Gebiet der Personalausbildung (diese Ausgaben sind in Tabelle II unter «Sonstige Tätigkeiten» mit insgesamt 1,25 Mio. Franken aufgeführt.

Die geplanten Ausgaben sind zu ergänzen durch einen Sonderbetrag von 5,4 Mio. (Tabelle II, 4. Spalte). Es handelt sich im wesentlichen um Aufwendungen zur Schaffung eines Fonds für Behinderte, eines weiteren Fonds für künftige Investitionen in den Bereichen EDV und Büroautomatisierung und zur Aufstockung von Rückstellungen für Einsatzrisiken und laufende Einsätze.

Einschliesslich der Sondermittel stellen sich die Ausgaben und Aufwendungen aus dem ordentlichen Haushalt somit auf 55,6 Mio. Franken.

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betragen 54,8 Mio. Franken, also 11% mehr als 1982 (49,2 Mio.). Der Zuwachs ist hauptsächlich den Bemühungen der Regierungen zu verdanken. Hinzu kommen Sondereinnahmen in Höhe von 5,5 Mio., vor allem Kapitalerträge sowie unvorhergesehene Spenden und Schenkungen (Tabelle II, 4. Spalte). Die Gesamteinnahmen betragen damit 60,3 Mio. Franken.

Mit dem Differenzbetrag zwischen Einnahmen (60,3 Mio.) und Ausgaben (55,6 Mio.) wurden für den defizitären Haushalt 1984 eine Rücklage in Höhe von 4,7 Mio. gebildet (davon 1,7 Mio. für Besuche bei politischen Häftlingen). Der verbleibende Restbetrag von 22 204 Franken ist als Einnahmenüberschuss für 1983 ausgewiesen.

Für Sonderaktionen besteht ein eigener Haushalt, und es ergehen jeweils gezielte Aufrufe an die Regierungen, so dass der ordentliche Haushalt dadurch nicht beeinflusst wird.

Über jede Aktion wird einzeln Buch geführt. Die Summe der Mittel für Sonderaktionen bildet die ausserordentlichen Haushalte.

Die Ausgaben im Rahmen der ausserordentlichen Haushalte betrugen unter Berücksichtigung der Sach- und Dienstleistungen 110,9 Mio. Franken, bzw. 158,1 Mio. Gegenüber 1982 sind bedeutende Änderungen festzustellen, doch ist vor

allem festzuhalten, dass die Ausgaben deutlich unter den Planzahlen geblieben sind. Dies ist nun nicht etwa auf genügende Einnahmen, sondern auf die Verhältnisse in den Einsatzgebieten zurückzuführen, die das IKRK an der Durchführung seines vollen Programms gehindert haben. Nachstehend eine vergleichende Tabelle der Sonderaktio-

ÜBERSICHT DER AUSGABEN FÜR SONDERAKTIONEN

(einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen)

	1982	1983	1984	
	(Ist)	(Ist)	(Soll)	
Polen	98 242 634	20 449 043	4 865 000	(1.0331.08.84)
Afrika	57 179 475	51 996 352	118 267 000	
Kambodscha/Thailand	18 726 524	17 556 070	26 064 000	
Pakistan (afghanische Flüchtlinge)	6 119 128	9 876 657	15 088 000	
Osttimor	3 247 849	4 036 896	1 395 000	(1.0130.06.84)
Vietnam (Ex-Indsec)	268 678	5 621	_	
Libanon	69 154 700	30 062 910	38 940 000	
Iran/Irak	9 344 493	7 439 642	8 951 000	
Salvador	11 005 491	16 712 262		
Mittelamerika	<u> </u>		40 217 000	
	273 288 972	158 135 453	253 787 000	

Finanzierung

ÜBERSICHT

	Regierungen	Nationale Gesellschaften	Sonstige	Summe
ordentlicher Haushalt	40 600 391	2 966 637	11 278 532	54 845 560
ausserordentlicher Haushalt	124 640 038	5 594 734	5 249 419	135 484 191
SUMME	165 240 429	8 561 371	16 527 951	190 329 751

Hinzu kommen:

 Sachleistungen: 55 534 404 - Fonds für Hilfsaktionen: 2 654 900 – Sondermittel: 5 478 550

Hervorzuheben ist das Entgegenkommen der Regierungen und der Nationalen Gesellschaften gegenüber dem IKRK, das seine Finanzierungsaufgaben in vielen Ländern der Welt mit Hilfe des «Finanzierungsausschusses des IKRK» fortsetzte.

Wie bereits festgestellt, deckten die Beiträge zur Finanzierung von Sonderaktionen den Bedarf.

Dass der ordentliche Haushalt des IKRK im Jahre 1983 ausgeglichen abgeschlossen werden konnte, ist ausserge-

wöhnlichen privaten Spenden zu verdanken. Obwohl die Staaten ingesamt 40,6 Mio. (1982: 39,7 Mio.) zum ordentlichen Haushalt beisteuerten, kann das IKRK nicht ganz zufrieden sein, denn allzu viele Regierungen beteiligen sich nicht oder nur ungenügend an der Finanzierung. Von 155 Vertragsstaaten der Genfer Abkommen genehmigten 86 für 1983 einen Beitrag oder sagten ihre Beteiligung zu, wobei 10 von ihnen allein 86% der insgesamt 40,6 Mio. Franken bestritten.

Die Leistungen der Nationalen Gesellschaften beliefen sich auf 2,96 Mio. Franken. Zur Finanzierung des ordentlichen Haushaltes trugen 69 der insgesamt 131 anerkannten Nationalen Gesellschaften bei.

Bilanz- und Rechnungsprüfung

Wie gewohnt wurde die Rechnungsprüfung durch die Schweizerische Treuhandgesellschaft vorgenommen. Auf S. 142 findet sich das Schreiben, in dem diese Gesellschaft dem Komitee empfiehlt, die Bilanz und die Rechnungen für das

Jahr 1983 zu genehmigen.

Ferner wird die internationale Rechnungsprüfungsfirma Peat Marwick & Mitchell systematisch für alle Aktionen mit Sonderfinanzierung hinzugezogen. Sie prüft die Rechnungen jeder einzelnen Aktion, wobei sie sich vornehmlich auf die Missionen der Rechnungsprüfer in den Einsatzgebieten

VERGLEICH DER BILANZEN 1983/1982 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Betra	äge in 1000 SFr.)	
	1983	1982		1983	1982
AKTIVEN VERFÜGBARE MITTEL - Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	7 104	7 214	PASSIVEN KURZFRISTIGE SCHULDEN - Kreditoren	8 101 13 082	7 505 5 107
KURZFRISTIG VERFÜGBARE				21 183	12 612
MITTEL - Wertpapiere	10 864 41 366 4 181	9 737 7 590 3 932	RESERVEFONDS - Hilfsaktionen	3 199 42 918	2 046 23 203
- Transitorische Aktiven	13 545	14 610		46 117	25 249
	69 956	35 869	LANGFRISTIGE SCHULDEN	900	950
ANLAGEVERMÖGEN - Immobilien	3 791 735 159	4 123 433 161	RÜCKSTELLUNGEN - Für operationelle Risiken - Für soziale Verpflichtungen - Für laufende oder künftige Arbeiten	5 407 929 4 880	4 726 1 056 4 977
	4 685	4 717	- Anlagefonds	1 600	10 759
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	7 993	5 615	EIGENE MITTEL	12 810	10 739
AVENOVEN NET DROVIGORIGE			- Übertragskonto	254 22	239 15
AKTIONEN MIT PROVISORISCH DEFIZITÄRER FINANZIERUNG .	1 804	6 659	Allograsing December	276 10 250	254 10 250
			- Allgemeine Reserven	10 230	10 504
BILANZSUMME	91 542	60 074	BILANZSUMME	91 542	60 074
TREUHANDFONDS – Bankguthaben	214	3 415	TREUHANDFONDS - Anspruchsberechtigte	214	3 415
GESAMTTOTAL	91 756	63 489	GESAMTTOTAL	91 756	63 489

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

		SACH					
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		Haushaltsstruktur			Total der	SACH- UND/ODER	
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausseror- dentliche	ausser Budget	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN	
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN							
Direktion für allgemeine Angelegenheiten	575 561		A CONTRACTOR		575 561		
Informationsdepartement Departement für Grundsatz- und Rechtsfra-	6 109 534				6 109 534		
gen	4 000 273				4 000 273		
	10 685 368				10 685 368		
OPERATIONELLE ANGELEGEN-							
HEITEN	441.000				441.000		
Direktion für operationelle Angelegenheiten Medizinische Abteilung	441 023 1 207 151				441 023 1 207 151		
Delegierter für Haftfragen	478 521 937 833				478 521		
Abteilung für internationale Organisationen Unterstützungstätigkeit	1 805 071				937 833 1 805 071		
Departement für Feldeinsätze	422 777	202 417			422 777		
Hilfsgüterabteilung	897 935	202 417			1 100 352		
Europa und Nordamerika	209 655	298	1 553 129 38 827 953		1 763 082	18 895 914	
Afrika	374 652 2 170 989	330 404	26 897 985		39 202 605 29 399 378	13 168 399 8 305 133	
Naher Osten	4 908 583	709 542	32 996 627		38 614 752	7 290 442	
Lateinamerika Zentraler Suchdienst	4 533 964 4 642 004	546 273	10 605 370		15 685 607 4 642 004	7 874 516	
	23 030 158	1 788 934	110 881 064		135 700 156	55 534 404	
VEDWALTHNOSANCEL ECENHEITEN						entrename :	
VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN Direktion für Verwaltungsangelegenheiten	681 154				681 154		
Personaldepartement	3 761 471				3 761 471		
Finanz- und Verwaltungsdepartement Finanzierungsabteilung	8 564 709 840 265				8 564 709 840 265		
Thanzierungsabtenung	13 847 599				13 847 599	806123 1945 CO.	
	10 0 17 099				13 0 11 395		
ANDERE AUFGABEN							
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats	876 293				876 293		
Revisor der Geschäftsführung	190 613	La lene de			190 613		
	1 066 906				1 066 906		
ANDERE TÄTIGKEITEN							
des IKRK:						ALEXANDER DE	
In Ausbildung befindliches Personal Personal auf Abruf	615 431 290 821				615 431 290 821		
Ausbildungsprogramme	348 454				348 454	interior bank	
Unter Aufsicht des IKRK Internationaler Suchdienst, Arolsen	317 360	2101			317 360	OTTERRETU	
incidential desidents, moiser	1 572 066				1 572 066		
Übertrag	50 202 097	1 788 934	110 881 064		162 872 095	55 534 404	
Obertrag	30 202 037	1 700 934	110 881 004		102 872 093	33 334 404	

		SAGU				
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)		Haushaltsstruktur			Total der	SACH- UND/ODER DIENST-
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	ausser Budget	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN	SERVICE I	19000000				100
Beiträge: der Regierungen	33 729 305 2 549 565 650 000				33 729 305 2 549 565 650 000	A HEROLA A HEROLA GOINUTCA
aus privaten Quellen	2 640 987 2 529 989		57 667	1 542 165	2 640 987 4 129 821	mm godf 44ar.
	42 099 846		57 667	1 542 165	43 699 678	
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Beiträge:	6 071 006	002.070	114 000 400		101 045 000	
der Regierungen	6 871 086 (512 716)	993 079 512 716	114 082 433		121 946 598	5 933 916
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft Nationale Gesellschaften aus privaten Quellen	417 072	192 935 696 862	10 557 605 5 594 734 5 191 752	3 498 896	10 557 605 6 204 741 9 387 510	16 479 923 30 284 942 2 835 623
Stiftungen	149 108				149 108	British bert
Committee Committee	6 924 550	2 395 592	135 426 524	3 498 896	148 245 562	55 534 404
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN Beteiligung aus dem ausserordentlichen Haushalt	5 821 164	259 308			5 821 164 259 308	
	5 821 164	259 308	The falls of		6 080 472	
ACE ARC TO SECURE OF THE SECUR						
Übertrag	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 041 061	198 025 712	55 534 404

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

		g . g.,					
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		Haushaltsstruktur			Total der	SACH- UND/ODER	
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausseror- dentliche	ausser Budget	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN	
Übertrag	50 202 097	1 788 934	110 881 064		162 872 095	55 534 404	
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BE- LASTUNGEN						enchiels tob escali escapela marcial descape	
Schaffung eines Fonds für Behinderte				1 000 000	1 000 000	estate and part	
Schaffung eines Anlagenfonds				1 256 800	1 256 800	英国大学的	
Erhöhung der Rückstellungen für laufende Risiken und Verpflichtungen			AT A COUNTY	2 817 133	2 817 133		
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre				220 403	220 403	DUXY ERRY	
Andere Ausgaben und/oder diverse Belastungen				127 003	127 003	Spaniska Spa	
gen	50 202 097	1 788 934	110 881 064	5 421 339	168 293 434	55 534 404	
wonen V on	30 202 097	1 700 934	110 881 004	3 421 339	108 293 434	33 334 404	
VORTRÄGE							
1984 durchzuführende Programme	1 678 470	865 966	24 603 127		27 147 563		
Dem ordentlichen Haushalt 1984 zugewiesene Einnahmen				3 000 000	3 000 000		
	51 880 567	2 654 900	135 484 191	8 421 339	198 440 997	55 534 404	
ERGEBNISSE							
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträ-							
ge	2 964 993				22 204		
Überschuss der (Ausgaben und/oder Bela-							
stungen)				(2 942 789)			
TOTAL	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 478 550	198 463 201	55 534 404	

The state of the s		SACH-				
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE		Haushaltsstruktur		ausser	Total der	UND/ODER DIENST-
(in Schweizer Franken)	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausseror- dentliche	Budget	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
Übertrag	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 041 061	198 025 712	55 534 404
ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE						
Auflösung der Rückstellungen für laufende Risiken und Verpflichtungen			AN 800 COM	6 597 343 480 87 412	6 597 343 480 87 412	
	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 478 550	198 463 201	55 534 404
	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 478 550	198 463 201	55 534 404
TOTAL	54 845 560	2 654 900	135 484 191	5 478 550	198 463 201	55 534 404

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1983 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

Zahlen in Frs × 1 000

ART	Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Bevölkerungen. IRRK HAUPTSITZ EUROPA AFRIKA ASIEN/ØZEANIEN NAHER OSTEN LATEINAMERIKA ZENTRALER SUCHDIENST (TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS) Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefan schaftbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. IKRK HAUPTSITZ EUROPA AFRIKA ASIEN/ØZEANIEN NAHER OSTEN LATEINAMERIKA MANDAT DES IKRK BEIM INTERNATIONALEN SUCHDIENST (AROLSEN, BUNI REPUBLIK DEUTSCHLAND) FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nation Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und N nale Gesellschaften Gesellschaften und anderen Spendern ALLGEMEINE POLITIK und LEITUNG DER FELDEINSÄTZE und TÄTIGKEITEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR) ALLGEMEINE POLITIK und LEITUNG (REVISOR) ALLGEMEINE POLITIK und LEITUNG REVISOR) ALLGEMENTE VERWALTUNG VERTEILUNG, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ÜBERSETZUNG, HERAUSG VON DOKUMENTEN UNTERHALT DER GEBÄUDE, EINRICHTUNGEN und AUSRÜSTUNG) ZWISCHENTO SONDERAUSGABEN UND/ODER -BELASTUNGEN AUSSER BUDGET SCHAFFUNG EINES FONDS FÜR BEHINDERTE SCHAFFUNG EINES FONDS FÜR BEHINDERTE SCHAFFUNG EINES FONDS FÜR BEHINDERTE SCHAFFUNG EINES FOND	Ordentlicher H und Belastu ausserhalb des	ngen	ALLE TÄTIG	CEITEN
		Fr.	%	Fr.	%
1.					
1.1	SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für	5 224 210 375 2 171 4 908 4 424		5 426 20 659 52 371 37 704 45 906 23 450	BOYANT DANT DANA DANA
		17 312	31,1	185 516	83
1.2	HAUSHALTS)				
	Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der	2 095 1 033 320 298 598 298			
	A TORREST TO A SECURITION OF S	4 642	8,3	4 642	2
1.3	MANDAT DES IKRK BEIM INTERNATIONALEN SUCHDIENST (AROLSEN, BUNDES-REPUBLIK DEUTSCHLAND)	317	0,6	317	0,1
1.4	FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle	10 262	18,5	10 262	4,5
2.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT				
2.1. 2.2.	REKRUTIERUNG, VERWALTUNG UND AUSBILDUNG DES PERSONALS	5 588 840			
2.3	ALLGEMEINE POLITIK und LEITUNG DER FELDEINSÄTZE und TÄTIGKEITEN	2 485			
		8 913	16	8 913	4
3. 3.1. 3.2. 3.3. 3.4.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR) ALLGEMEINE VERWALTUNG VERTEILUNG, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ÜBERSETZLING, HERAUSGABE	3 009 191 604 3 005			
3.5.	UNTERHALT DER GEBÄUDE, EINRICHTUNGEN und AUSRÜSTUNG	1 947			
		8 756	15,8	8 756	4
	ZWISCHENTOTAL	50 202	90,3	218 406	97,6
4. 4.1. 4.2.	SCHAFFUNG EINES FONDS FÜR BEHINDERTE	1 000 1 257			
4.3 4.4. 4.5		2 817 220 127			
		5 421	9,7	5 421	2,4
	TOTAL ALLER TÄTIGKEITEN UND BELASTUNGEN	55 623	100	223 827	100

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG UND DIE HILFSGÜTERKONTEN IM JAHRE 1983

Provided 1 September 1 September 1 September 1		FIN	NANZBEWEGUNG	EN		
ASSESSED CONTRACTOR SINGS TO DATE OF	Übertrags- saldo per 01.01.1983	Interne Überweisungen	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1983	Sach- und dienstlei- stungen
1. AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG					Talana	
1.1. mit Überschuss-Saldo						
EUROPA – Zypern	34 271	(34 271)	-		-	
AFRIKA – allgemeiner Spendenaufruf	4 077 273		38 827 953	50 424 322	15 673 642	13 168 399
ASIEN - OZEANIEN - Kampuchea-Thailand - Osttimor	4 646 921 576 496 1 523 701 1 149 344 7 896 462	(136 000) (136 000)	14 758 465 2 793 449 9 340 450 5 621 26 897 985	16 928 294 3 947 775 8 854 004 57 667 29 787 740	6 816 750 1 730 822 901 255 1 201 390 10 650 217	2 797 605 1 243 447 536 207 - 4 577 259
NAHER OSTEN – Libanon	8 404 704	-	25 556 985	23 253 838	6 101 557	4 505 925
LATEINAMERIKA – El Salvador	1 712 697	136 000	10 605 370	18 170 958	9 414 285	6 106 892
RESERVEFONDS – für Noteinsätze – Ford-Stiftung	750 000 328 087	(34 271)	101 888 293	121 636 858	750 000 328 087	28 358 475
ZWICHENTOTAL	23 203 494	(34 271)	101 888 293	121 636 858	42 917 788 1	28 358 475
1.2. mit Defizit-Saldo						
EUROPA - Polen	(670 684)	-	1 553 129	2 046 955	(176 858)	18 895 914
NAHER OSTEN – Iran-Irak	(5 988 126)	_	7 439 642	11 800 378	(1 627 390)	
ZWICHENTOTAL	(6 658 810)		8 992 771	13 847 333	(1 804 248)2	18 895 914
TOTAL	16 544 684	(34 271)	110 881 064	135 484 191	41 113 540	47 254 389
Romanian (1986)						
HILFSAKTIONEN Hilfsprogramme des ord. Haushalts Fonds für Hilfsaktionen des ord. Haushalts	564 652 1 481 278	287 534	501 888 1 287 046	1 552 407 1 102 493	1 902 705 1 296 725	8 280 015
	2 045 930	287 534	1 788 934	2 654 900	3 199 430 1	8 280 015
TOTAL	2 045 930	287 534	1 788 934	2 654 900	3 199 430 1	8 280 0

 $^{^1}$ auf die Passiven der Bilanz, Spalte «Reservefonds» übertragen. 2 auf die Aktiven der Bilanz, Spalte «Aktionen mit provisorisch defizitärer Finanzierung übertragen».

			Finanzstruktur				Sach-
LAND		ordentliche				TOTAL	und/oder
LAND	regel- mässige	Vorjahre	zusätz- liche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	TOTAL	dienst- leistungen
EUROPA							
Schweiz	18 000 000		2 000 000	100 000	13 000 000	33 100 000	5 833 111
Länder der Europäischen Gemeinschaft Deutschland, Bundesrepublik	609 225				6 255 2901	6 864 515	
Belgien	121 450				679 607	801 057	
Dänemark	237 385 1 074 800		475 247		3 096 405 663 750	3 809 037 1 738 550	
Frankreich	183 400				003 730	183 400	
Irland	55 000	14			25 950	80 950	
Italien	1 320 695 4 025				594 310	1 915 005 4 025	
Niederlande	208 320		378 787		4 353 200	4 940 307	
Grossbritannien	631 100	(8 770)	307 360		7 305 700	8 235 390	
	4 445 400	(8 770)	1 161 394		22 974 212	28 572 236	11312A
Europäische Gemeinschaft					10 557 605¹	10 557 605	16 479 923
	4 445 400	(8 770)	1 161 394		33 531 817	39 129 841	16 479 923
Andere							
Österreich	227 130				57 350	284 480	
Bulgarien	10 000 18 000					10 000 18 000	
Zypern	8 000				14 234	22 234	
Finnland	113 660		and the second		691 707	805 367	
Ungarn	5 000 31 000					5 000 31 000	
Liechtenstein	53 000					53 000	
Malta	2 850 8 600					2 850 8 600	
Monaco	350 000			57 300	6 812 418	7 219 718	
Polen	60 000*					60 000	
Portugal	45 800* 5 000					45 800 5 000	
San Marino	19 000*					19 000	
Schweden	407.720 15 000				8 544 805	8 952 525 15 000	
Türkei	40 000					40 000	
Jugoslawien	10 000*					10 000	William Ali
	1 429 760			57 300	16 120 514	17 607 574	
Markeys of the target of	23 875 160	(8 770)	3 161 394	157 300	62 652 331	89 837 415	22 313 034
NORDAMERIKA						7 - 92 - 70 -	
Kanada	900 115		34 692	52 038	10 842 128	11 828 973	
Vereinigte Staaten von Amerika	4 256 250		3 675 000	52 050	42 696 480	50 627 730	
	5 156 365		3 709 692	52 038	53 538 608	62 456 703	
AFRIKA	05.000					95 600	
Südafrika	95 600 22 920	125				23 045	
Liberia	20 675					20 675	60.710
Uganda	21 600					21 600	68 710
Senegal	26 600*					26 600	
Sambia	17 700					17 700	
	205 095	125				205 220	68 710
			The same of the sa				

	Finanzstruktur						Sook
LAND		ordentliche	001000			TOTAL	Sach- und/oder dienst- leistungen
	regel- mässige	Vorjahre	zusätz- liche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche		
ASIEN UND OZEANIEN							
Australien	590 600	31 995			3 309 660	3 932 255	
Bangladesh	42 060	20 280			2 200 000	62 340	
Burma	21 750	7 550				29 300	
China	200 000					200 000	
Korea, Republik	183 715					183 715	
Fidschi	10 200					10 200	
Indien	34 760* 76 000*	17 725				34 760	22.00
Indonesien	868 150	17 723			4 216 850	93 725 5 085 000	32 09
Malaysia	30 260				4 210 630	30 260	
Mongolei	1 000					1 000	
Nepal	3 000*					3 000	
Neuseeland	77 560				157 346	234 906	
Pakistan					21 925	21 925	
Philippinen	40 165						
S!	14 450*					54 615	
Singapur	10 600 4 770	(470)				10 600 4 300	
Thailand	31 690	(4/0)				31 690	
Tonga	19 000*					19 000	
Vietnam	1 900*					1 900	
	2 261 630	77 080			7 705 781	10 044 491	32 09
NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL				14-01		balanta descri	
Saudi-Arabien	380 000*			783 741	439 750	1 603 491	
Bahrein	95 000*	3 250		705 741	437 730	98 250	
Ägypten	121 125	0 200				121 125	
Irak					253 568	253 568	
Israel	31 705						
	28 500*	3 060				63 265	
Libysche arabische Jamahiriya	380 000*					380 000	
Jordanien	41 400 200 000	100 000			50 000	41 400 350 000	
Libanon	39 360	14 860			30 000	54 220	
Marokko	23 750*	11 070				34 820	
Mauretanien		11 445				11 445	
Oman	15 000					15 000	
Katar	100 000*					100 000	
Syrische arabische Republik	46 690					46 690	
Tunesien	17 655 9 500*					17 655 9 500	
John Chief Chief Charles and Chief C	1 529 685	143 685		783 741	743 318	3 200 429	
MITTEL- UND LATEINAMERIKA	1 327 003	143 003		705 741	743 318	3 200 429	
Bahamas	10 565					10 565	
Barbados	2 115					2 115	
Brasilien	16 000*					16 000	
Chile	51 575	500				51 575	
Kolumbien	129 005 19 695	590				129 595	
Costa Rica	5 700*	(775)				24 620	
Ecuador	1 900*	40				1 940	
Honduras	2 085					2 085	
Jamaika	3 930					3 930	
Mexico	40 600					40 600	
Panama	21 465					21 465	
Trinidad und Tobago	3 500* 28 880*	380				3 500 29 260	
Uruguay	152 000*	300				152 000	
	489 015	235				489 250	
	33 516 950	212 355	6 871 086	993 079	124 640 038	166 233 508	22 413 839
	20010700		00,1000	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

^{*} Erwartete Beiträge von insgesamt SFr. Fr. 1 535 240.

¹ Ohne die an Nationale Gesellschaften überwiesenen Beiträge:

- Deutschland, Bundesrepublik SFr. 240 360

- Europäische Gemeinschaft SFr. 3 931 511.

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN (in Schweizer Franken)

			Finanzstruktur				Sach-
LAND		ordentliche		Hilfs-	ausser-	TOTAL	und/oder dienst-
	regel- mässige	Vorjahre	zusätz- liche	aktionen	ordentliche		leistungen
EUROPA						MARKARSE	GIGT NUISA
Albanien Deutschland, Bundesrepublik Österreich Belgien	700 332 000 27 905 43 515				67 235	700 399 235 27 905 43 515	13 711 884 910 430 221 355
Bulgarien Dänemark Spanien	46 845 37 840 27 835	40 595	92 650	22 536	139 234	87 440 292 260 27 835	310 000 2 151 337
Finnland	10 000 160 820 5 000		92 650	51 350	1 073 361 13 675	1 227 361 174 495 5 000	1 382 036 435 414
Irland	7 985* 5 000 82 500				50 196 60 152	58 181 5 000 142 652	72 966 38 500 887 441
Liechtenstein Luxemburg Monaco Norwegen Niederlande Polen Portugal	5 000 26 715 10 405 74 735 33 280 10 970		103 005	28 700	4 000 11 081 418 479 72 085	5 000 30 715 21 486 550 184 146 820 33 280 10 970	1 408 071 697 723
Deutsche Demokratische Republik Rumänien Vereinigtes Königreich Schweden Schweiz Tschechoslowakei	10 000 23 950* 119 160 16 320 8 000		15 900 92 650	16 200 40 575	1 317 401 1 166 391	10 000 23 950 1 468 661 1 315 936 8 000	142 757 5 447 501 514 689
Türkei	16 000 1 435					16 000 1 435	70 000
	1 143 915	40 595	396 855	159 361	4 393 290	6 134 016	28 402 104
NORDAMERIKA							alwest.
Kanada	58 100 401 750		17 397	8 625 21 575	59 729 383 735	143 851 807 060	71 500 1 000
1922.51	459 850		17 397	30 200	443 464	950 911	72 500
AFRIKA Südafrika Benin Kamerun, Vereinigte Republik Äthiopien Mauritius Uganda	20 015 1 670 2 840 8 875 1 420				29	20 044 1 670 2 840 8 875 1 420	396 540
Senegal Sudan Swasiland Swasiland	1 710 1 420	1 000		W 1		1 000 1 710 1 420	390 340
	37 950	1 000		B (B) (1)	29	38 979	396 540
ENTER TO BE STORY OF THE STORY							

			Sooh				
LAND	ordentliche					TOTAL	Sach- und/oder
	regel- mässige	Vorjahre	zusätz- liche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche	TOTAL	dienst- leistungen
ASIEN UND OZEANIEN	F448						
Afghanistan	8 515					8 515	
Australien	111 155			1 978	88 325	201 458	763 865
Bangladesh	2 365					2 365	
China	72 000 27 435					72 000 27 435	
Fidschi	2 365					2 3 6 5	
Indien	7 415*	7 440	Letter State			14 855	5 000
Indonesien	10 405	-				10 405	8 591
Japan	300 355				597 193	897 548	395 730
Malaysia	5 675					5 675	A PLANTAGE OF
Mongolei	3 000* 20 340		2 820	1 396	72 433	3 000 96 989	148 400
Pakistan	10 405		2 820	1 390	12 433	10 405	140 400
Papua-Neuguinea	500					500	
Philippinen	27 435*					27 435	
Singapur	3 310					3 310	
Thailand	36 895					36 895	Deline District
Vietnam	5 675	7.440	2.020	2 274	757.051	5 675	1 221 506
	655 245	7 440	2 820	3 374	757 951	1 426 830	1 321 586
NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL							Animate Committee
Ägypten							87 212
Iran	59 125	5 375				64 500	5,000
Libysche arabische Jamahiriya Jordanien	5 675					5 675	5 000
Libanon	11 245					11 245	
Marokko	4 030					4 030	
Mauretanien	1 420					1 420	100 0 0 7 0 0
Katar	1 420	,				1 420	
Syrische arabische Republik	7 095	5 805				7 095 5 805	
Tunesien	90 010	11 180				101 190	92 212
	90 010	11 180				101 190	92 212
MITTEL- UND LATEINAMERIKA					DE COMPANY		013-103628
Argentinien	11 575	6 265				17 840	SECTION AND ADDRESS.
Bahamas	2 960					2 960	
Brasilien	19 865 9 460					19 865 9 460	
Kolumbien	13 495					13 495	
El Salvador	4 730					4 730	
Ecuador	5 675					5 675	
Haiti	2 855					2 855	
Honduras	1 095					1 095	
Panama	5 675 1 000					5 675 1 000	
Peru	5 675					5 675	
Dominikanische Republik	5 320*					5 320	
Trinidad und Tobago	4 735					4 735	
Uruguay	2 000					2 000	
	96 115	6 265				102 380	
	2 483 085	66 480	417 072	192 935	5 594 734	8 754 306	30 284 942
	Tombour Property Control						

^{*} Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 75 105.

BEITRÄGE ZU DEN AKTIONEN MIT

	EUROPA	AFRIKA	ASIEN				
SPENDER	Polen	Allgem. Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan afghan. Flüchtlinge	Osttimor	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Regierungen EUROPA	01/0						PRODUCE STATE
Schweiz	1 000 000	1 000 000	1 500 000				1 500 000
Länder der Europäischen Gemeinschaft Deutschland, Bundesrepublik Belgien		1 450 100	1 067 200	811 550			1 878 750
Dänemark	47 305	1 607 345 134 350	353 311	175 019			528 330
Italien Niederlande Vereinigtes Königreich		2 551 750 2 558 500	354 310 363 150 952 000	240 000 362 000 971 200			594 310 725 150 1 923 200
	47 305	8 302 045	3 089 971	2 559 769			5 649 740
Europäische Gemeinschaft	36 697	6 091 158	756 400	709 125			1 465 525
	84 002	14 393 203	3 846 371	3 268 894			7 115 265
Andere Österreich Spanien Finnland Norwegen Schweden	140 410	14 234 261 927 2 006 219 3 513 410	74 836 854 025	713 279 833 100	100 625 383 772	238 (1923) 622,2 52 (193) 633,1 53 (193)	74 836 1 667 929 1 216 872
	140 410	5 795 790	928 861	1 546 379	484 397		2 959 637
	1 224 412	21 188 993	6 275 232	4 815 273	484 397		11 574 902
NORDAMERIKA							
Kanada		4 961 646 21 151 250	1 242 545 4 087 500	845 594 3 190 230	256 630 1 260 000		2 344 769 8 537 730
		26 112 896	5 330 045	4 035 824	1 516 630		10 882 499
ASIEN UND OZEANIEN Australien Japan Neuseeland Pakistan			1 306 395 3 135 600 46 802	46 802	1 863 880		3 170 275 3 135 600 93 604
			4 488 797	46 802	1 863 880		6 399 479
NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL Saudi-Arabien Irak Kuwait						59 . 167 3 6 . 3 - 65 6	takaya serebecis smaar yasarra i yasarra i
Übertrag	1 224 412	47 301 889	16 094 074	8 897 899	3 864 907		28 856 880

Ohne den an das Deutsche Rote Kreuz in der Bundesrepublik Deutschland zurücküberwiesenen Betrag (SFr. 240 360).
 Ohne den an verschiedene Rotkreuzgesellschaften zurücküberwiesenen Betrag (Dänemark, Niederlande, Bundesrepublik Deutschland: SFr. 3 931 511), inbegriffen in den Sach- und Dienstleistungen nach Tabelle II und IV.

	NAHER OSTEN		LATEIN- AMERIKA		
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	El Salvador	TOTAL	SPENDER
nus and de PM		1. 1-10/1928 41 1	ne sentary eur in	era de mantes de	Regierungen EUROPA
2 000 000	5 000 000	7 000 000	2 500 000	13 000 000	Schweiz
1 719 090 474 760 224 563 260 700	162 226 459 241 268 700	1 719 090 636 986 683 804 529 400	1 207 350 42 621 229 621 25 950	6 255 290¹ 679 607 3 096 405 663 750 25 950 594 310	Länder der Europäischen Gemeinschaft Deutschland, Bundesrepublik Belgien Dänemark Frankreich Irland Italien
354 500 1 576 000	181 575	536 075 1 576 000	540 225 1 248 000	4 353 200 7 305 700	Niederlande Vereinigtes Königreich
4 609 613	1 071 742	5 681 355	3 293 767	22 974 212	
2 255 100		2 255 100	709 125	10 557 605 ²	Europäische Gemeinschaft
6 864 713	1 071 742	7 936 455	4 002 892	33 531 817	
1 147 465 906 692 2 054 157 10 918 870	57 350 167 853 850 176 1 676 472 2 751 851 8 823 593	57 350 167 853 1 997 641 2 583 164 4 806 008 19 742 463	187 091 1 000 219 1 231 359 2 418 669 8 921 561	57 350 14 234 691 707 6 812 418 8 544 805 16 120 514 62 652 331	Andere Österreich Spanien Finnland Norwegen Schweden
1 183 396 6 385 000	698 934	1 882 330 6 385 000	1 653 383 6 622 500	10 842 128 42 696 480	NORDAMERIKA Kanada Vereinigte Staaten von Amerika
7 568 396	698 934	8 267 330	8 275 883	53 538 608	
40 638 1 081 250 63 742 1 185 630	98 747 21 925 120 672	139 385 1 081 250 63 742 21 925 1 306 302		3 309 660 4 216 850 157 346 21 925 7 705 781	ASIEN UND OZEANIEN Australien Japan Neuseeland Pakistan
10 (A) 1 (A)	439 750 253 568 50 000	439 750 253 568 50 000	or take the latest	439 750 253 568 50 000	NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL Saudi-Arabien Irak Kuwait
	743 318	743 318		743 318	
19 672 896	10 386 517	30 059 413	17 197 444	124 640 038	Übertrag

BEITRÄGE ZU DEN AKTIONEN MIT

	EUROPA	AFRIKA	ASIEN					
SPENDER	Polen	Allgem. Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan afghan. Flüchtlinge	Osttimor	Vietnam ex-Indsec	TOTAL	
Übertrag	1 224 412	47 301 889	16 094 074	8 897 899	3 864 907		28 856 880	
EUROPA Deutschland, Bundesrepublik Dänemark Finnland Frankreich Irland Italien Luxemburg	4 448	67 235 69 617 564 206 13 675 50 196 26 200	50 000		18 775	198 181 181	68 775	
Monaco		84 950			43 200	1 00	43 200	
Vereinigtes Königreich	E STATE OF	971 500					2004	
	4 448	1 847 579	50 000		61 975		111 975	
NORDAMERIKA Kanada	58 985	17 277		10.4 TO	DEC.			
	58 985	17 277					15.5	
AFRIKA Südafrika			29				29	
ASIEN - OZEANIEN Australien	3 956 13 189 2 780	30 611	534 900	5 560	3 696 6 995		9 256 534 900 6 995	
	19 925	30 611	534 900	5 560	10 691		551 151	
TOTAL	83 358	1 895 467	584 929	5 560	72 666		663 155	
Verschiedene LIGA Diverse Organisationen Private Quellen Andere Einnahmen Übertrag Saldo ex-Aktion Zypern	680 000 43 102 16 083	1 226 966	600 248 691	(241 250) 191 795	10 202	57 667	(241 250) 600 508 355	
TOTAL	739 185	1 226 966	249 291	(49 455)	10 202	57 667	267 705	
INSGESAMT	2 046 955	50 424 322	16 928 294	8 854 004	3 947 775	57 667	29 787 740	
	1 100 THE							
				la reman			Start Co.	

P	NAHER OSTEN		LATEIN- AMERIKA		
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	El Salvador	TOTAL	SPENDER
19 672 896	10 386 517	30 059 413	17 197 444	124 640 038	Übertrag
					Nationale Gesellschaften
		The second	S redeligación a		EUROPA
			SE SELECTION S	67 235	Deutschland, Bundesrepublik
69 617	75 000	69 617	100 700	139 234	Dänemark
174 800	75 880	250 680	189 700	1 073 361 13 675	Finnland Frankreich
DEET -				50 196	Irland
4 000	26 787	26 787 4 000	2 717	60 152	Italien
11 081		11 081		4 000 11 081	Luxemburg Monaco
288 500		288 500	1 829	418 479	Norwegen
72 085 342 300		72 085 342 300	3 601	72 085 1 317 401	Niederlande Vereinigtes Königreich
1 166 391		1 166 391	3 001	1 166 391	Schweden Schweden
2 128 774	102 667	2 231 441	197 847	4 393 290	
					NORDAMERIKA
		ASSES BURES	42 452	59 729	Kanada
324 750		324 750		383 735	Vereinigte Staaten von Amerika
324 750		324 750	42 452	443 464	acceptable
					AFRIKA
				29	Südafrika
			THE STREET		ASIEN - OZEANIEN
73 339		73 339	1 774	88 325	Australien
49 104 15 351	8 348	49 104 23 699	0.240	597 193	Japan Neuseeland
			8 348	72 433	Neuseeland
137 794 2 591 318	8 348 111 015	146 142 2 702 333	10 122 250 421	757 951 5 594 734	TOTAL
2331310	111 013	2 702 333	250 121	3 337 131	TOTAL
		THE RESERVE THE STREET			Verschiedene
05,664			26,007	438 750	LIGA
246 830	1 252 601	1 499 431	36 007 386	79 109 2 743 466	Diverse Organisationen Private Quellen
708 522	50 246	758 768	686 700	1 953 823	Andere Einnahmen
34 271		34 271		34 271	Übertrag Saldo ex-Aktion Zypern
989 623	1 302 847	2 292 470	723 093	5 249 419	TOTAL
23 253 837	11 800 379	35 054 216	18 170 958	135 484 191	INSGESAMT
			to the second se		
		Transport and an		Tartell House the	

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

AKTIVEN		PASSIVEN		
	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital		1 028 252,52
- Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 296 780)	1 317 000.—	Unübertragbare Reserve: - Saldovortrag des Vorjahres	286 846,15	
Schweizerische Nationalbank, Genf	35 671,02	- aus dem Ergebnis des Jahres 1983 ent-		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,	21 712 20	nommene satzungsgem. Zuweisung	8 892,85	295 739.— 1 323 991,52
zu erstattende Verrechnungssteuer	21 713,20	Eigenmittel insgesamt		1 323 991,32
		Kreuz, Kontokorrent		50 392,70
	1 374 384,22			1 374 384,22
	ERFOLGSRE	CHNUNG FÜR DAS JAHR 1983		
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNG	EN	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		
Agio auf im Rechnungsjahr erworbene Wertpapiere	690,25 778,70 1 250.— 2 718,95	Erträge aus Wertpapieren		62 004,50
		ERTRAG		
Ertragsüberschuss gegenüber de	n Ausgaben für	das Rechnungsjahr 1983	59 28	85,55
	SATZUNG	GSGEMÄSSE VERTEILUNG		
des obigen Ertrages Satzungsgemässe Zuweisung des	Jahresergebnisse	are Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% san das IKRK, nach erfolgter satzungsgemässer kel 7 der Satzung)		92,85 92,70
Zuweisung an die unübertragba	Te Reserve (Arti	no. , acr 2002006,		

ERRICHTUNG

1. Mai 1931.

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Satzungen in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

AKTIVEN		PASSIVEN	A CONTRACTOR
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	SFr. 90 000.—	Unveräusserliches Kapital	SFr. 100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	24 931,95	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen	12 833,25
E PROPERTY OF THE PROPERTY OF	114 931,95	A CLASS A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PR	
20 F. Joseph 100 -		Eigenmittel insgesamt	112 833,25
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwan- kungen	(5 636,95)	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale- Medaille, Kontokorrent	3 951,35
	109 295.—	TO LANCE TO A STATE OF THE STAT	
Banken	5 868,90		
stattende Verrechnungssteuer	1 620,70		
	116 784,60		116 784,60
Province Control of the Control of t		a constant of the second secon	
ERFO	OLGSRECHNUN	G FÜR DAS JAHR 1983	
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare	600.— 79,30	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 630,65
Series -	679,30		4 630,65
ERTRAG		DANKAR.	
Einnahmanüha	realized accomplisher	den Ausgahen für	

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1983, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen

3 951,35

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

AKTIVEN			PASSIVEN				
1 - NO 1000		SFr.		SFr.	SFr.		
Schweizer Staatsobligationen (I Fr. 77 520.—)	Genf	75 000.— 10 143.— 4 218,10	Kapital	71 424,95	25 000.—		
erstattende Verrechnungssteuer IKRK, Augusta-Fonds, Konto IKRK, Kontokorrent	korrent	1 477,— 3 951,35 3 203,90	nungsjahr 1983	1 568,40	72 993,35		
		97 993,35			97 993,35		

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1983

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Medaillenverleihung, Druck- und Versandkosten für Rundschreiben	6 003,15 550.— 49,80	Erträge aus Wertpapieren	4 220.— 3 951,35
FAHELS	6 602,95	ternationaler Retardexemercial	8 171,35

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1983, der Reserve zugewiesen . . .

SFr. 1 568,40

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helfer des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK.
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CTA	DE	D	REN	JEDI	CT	FONDS	7
	KE	ĸ.					•

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983 (mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN		PASSIVEN	
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 1 632 707,45) Anlage auf Frist	US \$ 1 614 345,36 45 454,54 5 645,08	Vermögen des Fonds Provisionen für Wertpapier-schwankungen:	US \$ 1 395 409,39
Banken	29 231,86	- Saldovortrag des Vorjahres 72 111,0 - Ergebnis der Börsenge- schäfte	
The second secon		Scharte	1 574 974,69
18,772 55		Zu verteilender Gewinn: - Saldovortrag des Vorjahres - Ertragsüberschuss gegenüber	36
		den Ausgaben des Rechnungsjahres 1983 105 435,7	79 119 702,15
ELEGATES T	1 694 676,84		1 694 676,84
ERF		G FÜR DAS JAHR 1983 ngabe in US \$)	
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	13 532,76	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen . Nettogewinn aus Ankauf und Verkauf von Wer	. 121 607,48 t-
Provisionen und Bankspesen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Wechselkursverluste Zuweisung an die Provision für Wertpapier-	314,12 3 141,31 1 045,45 13 219,67	papieren	. 120 987.—
schwankungen	107 454,24 138 707,55		244 143,34
ERTRAG		US \$	
Ertragsübersch Rechnungsjahr	uss gegenüber den 1983 dem zu ver	Ausgaben für das teilenden Gewinn-	
saldo zugewies	en	<u>105 435,79</u>	
Saldovortrag a	DER GEWINNSAI us dem Vorjahr Benedict-Fonds be		
lung Zuweisung an	das Vermögen des	Fonds (47 846,88)	
Rechnungsjahr	1983		
	nber 1983 zu ver	teilender Gewinn- 	

ERRICHTUNG

1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Kon-flikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN

Ein aus allen vom IKRK zu diesem Zweck berufenen Personen zusammengesetzter Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

AKTIVEN		PASSIVEN		
A STATE OF THE STA	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere: Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 1 168 900.—)	2 275 000.—	Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1983	2 262 615,33 62 876,80	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	24 676,35 25 815,78	Eigenmittel insgesamt		2 325 492,13
32 A F 440-1	2 325 492,13			2 325 492,13

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1983

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNHAMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Zuwendungen für vier Bezugsberechtigte	43 775.—	Erträge aus Wertpapieren	111 320,20
Wertpapiererwerbs- und andere Bankspesen .	1 466,20	Zinsen aus Kontokorrent	323,45
Aufbewahrungsgebühren	2 650,65	Nettoagio auf im Rechnungsjahr erworbene	
Revisionshonorare	1 750,—	Wertpapiere	875.—
32.10/32	49 641,85		112 518,65

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1983, auf Kapitalkonto überwiesen

SFr. 62 876,80

ERRICHTUNG

Beschluss der Vollversammlung vom 19. Dezember

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Kör-perschäden davongetragen oder ihre Gesundheit einge-büsst haben. Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,
 – zwei Vertreter des IKRK.

«OMAR EL MUKTAR» FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	PASSIVEN
---------	----------

Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 721 800,67) . Banken	US \$ 690 597,07 37 230,32	Kapital	US \$ 650 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern	29,13	Genf	77 575,72 280,80
entitle and the second	727 856,52		727 856,52

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1983

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	US \$		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen Revisionshonorare Treuhandgesellschaft Wechselkursverluste Sonstige Spesen Nettoverlust auf An- und Verkauf von Wertpapieren	743,11 2 713,38 681,81 829,24 120,31 544,55 5 632,40	Erträge aus Wertpapieren	83 124,90 83,22 83 208,12

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen . . .

us \$ 77 575,72

ERRICHTUNG

Gemäss dem von der Vollversammlung im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US\$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-

schen arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1983

	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 206 125,—)	200 000.—	Anfangskapital	200 000.—
Banken	6 064,30	Zu verteilender Gewinnsaldo aus der Erfolgs-	()(0 15
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	204.15	rechnung	6 268,45
stationae voircemangssteaer			206 269 45
	206 268,45		206 268,45

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1983

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	EINNAHM SFr.	IEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren Nettoverlust auf An- und Verkauf von Wertpapieren Provisionen und Bankspesen Aufbewahrungsgebühren		aus Wertpapieren und Anlagen	12 860,25
ERTRAG Ertragsüberschus Rechnungsjahr 1	ss gegenüber den Ausgaben für 983	SFr. das 6 268,45	

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

AKTIVEN

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

- die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechtes zu fördern,
- und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

PASSIVEN

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbei-tern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Da das erste Rechnungsjahr die Periode vom 1. November 1983 bis zum 31. Dezember 1984 umfasst, erscheinen Bilanz und Erfolgsrechnung im Tätigkeitsbericht 1984.

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 der Vollversammlung vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitierung;
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben bei-zutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
 der Chefarzt,
- der Chejarzt,
 ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesell-schaften und Grundsatzfragen,
 der Verantwortliche des Programms für Behindertenhil-fe in der medizinischen Abteilung,
 ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten ernanter Vertreter
- ernannter Vertreter.



1211 GENF 3 · 40, RUE DU MARCHÉ · POSTFACH 391 · TEL. 022 28 5311 · TELEGRAMM FIDUSUISSE · TELEX 23243

Bericht der Kontrollstelle an die Versammlung des

INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, GENF

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Kontrollstelle ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1983 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung inwieweit sie finanzielle Vorfälle betreffen, mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Summe von Fr. 91.541.799,00 und die Betriebsrechnung, die nach der Zuweisung an Rücklagen für verschiedene zusätzliche Aufwendungen von Fr. 1.800.000,00, einen Ertragsüberschuss von Fr. 22.204,00 ausweist, unter Berücksichtigung des im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Hinweises, die Vermögenslage auf den 31. Dezember 1983 und das Betriebsergebnis des Rechnungsjahres 1983 richtig wiedergibt.

Neben den obenerwähnten zusätzlichen Aufwendungen wurden, im ordentlichen Haushalt 1983 nicht vorgesehene, Spenden und Vermächtnisse von insgesamt Fr. 3.000.000,00 zwecks Deckung des Finanzbedarfs des ordentlichen Haushaltes 1984 auf das Geschäftsjahr 1984 vorgetragen.

Gegenüber 1982 ist in der Betriebsrechnung 1983 eine zusätzliche Kolonne aufgeführt, die die vom IKRK während des Geschäftsjahres 1983 für Sonderaktionen erhaltenen Natural- und/oder Dienstleistungen aufführt (ausserordentliche Haushalte). Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden (auf der Basis der Angaben der von den Spendern geschätzten Kosten und Zeitaufwendungen oder bei deren Fehlen aufgrund von Schätzungen das IKRK) und bei denen wir keine Prüfungen durchgeführt haben.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 8. Mai 1984

SCHWEIZERISCHE TREUHANDOESELLSCHAFT

Henri DAVIER

Frank LILLEY